

Viele Emotionen und tolle Akrobatik

Nachwuchstalente präsentieren sich bei Wetterau on Stage auf einer großen Bühne

Bad Nauheim (cor). Musik, Theater, Tanz, Akrobatik und Poetry-Slam – was die künstlerische Vielfalt der Wetterau betrifft, ist diese bestens aufgestellt. Davon überzeugen konnten sich die Zuschauer bei der zweiten Auflage von »Wetterau on Stage«. Nach erfolgreichem Auftakt im Vorjahr wurde die Benefizgala nun am Samstagabend erneut auf der großen Bühne des Dolce Jugendstiltheaters angeboten. Zahlreiche Künstler machten mit und unterstützten so den Verein »Fibih«, der sich für die Integration Behinderter und behinderter Jugendlicher in das Berufsleben in Hotellerie und Gastronomie starkmacht. Zugleich erhielten die jungen Nachwuchstalente die Gelegenheit, sich auf einer großen Bühne vor Publikum zu präsentieren.

Da wären die kleinen Kolibris und Dance Kids des ATC Bad Nauheim, die den Leitgedanken zur Inklusion gleich tänzerisch darboten. Unter der Leitung von Andrea Werner hatten die tanzwütigen Mädchen zugleich auch noch einen Feuerwerkstanz für die Zuschauer vorbereitet – ein toller Auftakt für die Benefizveranstaltung, die erneut von Jasmin Ziemann moderiert wurde.

Dass eine Blockflöte zu mehr als einem »Jingle Bells« taugt, bewies Lecnie Minor gleich auf mehreren Flöten. Gemeinsam mit Fabian Minor am Schlagzeug bildet sie das Duo »minor tunes«, auf ihren Instrumenten rockten sie die Bühne zu Hits wie »Paradise City« oder »Born to be wild«. »Sachen von Michael Jackson gehen aber auch«, wie Leonie erklärte und auf zwei Flöten parallel ein »Beat it« präsentierte.

Emotional hängen sind die Songs von

Yannick di Mari. Der junge Sänger komponiert seine Lieder selbst nach Tagebuchauszügen, in deutscher oder englischer Sprache. Mit Liedern wie »I belong here« würdigte er nicht nur seine Stadt Bad Nauheim, vielmehr zeigte di Mari, was für ein großes Talent in ihm steckt. Gebannt lauschte das Publikum, als di Mari mit seiner beeindruckenden Stimme gleich drei Auszüge seines ersten Albums präsentierte. Bescheiden bedankte er sich dafür, auf der großen Bühne des Dolce spielen zu dürfen. Nicht das letzte Mal, dass der Singer und Songwriter in bedeutender Kulisse auftritt. Am 30. Oktober wird er in Langen beim hessischen Rock und Pop Preis antreten. Daumen drücken für das Bad Nauheimer Talent. Immer wieder beeindruckend sind auch die Darbietungen des Variété Voilà der Waldorfschule, gleich drei wundervolle Akrobatik-Einlagen boten die jungen Künstler.

Seit über zwei Jahren ist der Verein Fibih nun aktiv. Lobende Worte gab es für dieses Engagement nicht nur von Bürgermeister Armin Häuser und der Kreisbeigeordneten Rosa Maria Bey auf der Bühne. Jüngst konnten mit Erfolg zwei Mitarbeiter mit Behinderungen in das Hotellerie- und Gastronomie-Team integriert werden, wie die Erste Vorsitzende des Vereins, Renata Baskovec, erklärte. Mit dem Erlös des gesamten Abends werde man weitere Initiativen des Vereins unterstützen.



Weitere Fotos von »Wetterau on Stage« finden Sie unter www.wetterauer-zeitung.de/fo8163



Hoch hinaus: Jessica Herberhold und Jan Frank beeindrucken mit ihrer Nummer am Luft-ring. (Foto: hau)